

Senatsempfang für die ASBH-Hamburg-Stiftung!

Der Verein ASBH Bereich Hamburg e.V. hat eine Stiftung gegründet. Denn es liegen große Aufgaben vor uns, die wir aus Vereinsmitteln nicht bewältigen können: Wir merken, dass mit dem Älterwerden neue gesundheitliche Probleme auftauchen können und die erste Generation der Betroffenen ist inzwischen vierzig bis fünfzig Jahre alt. Und es werden weniger Kinder mit Spina Bifida geboren, so dass wir Erfahrungen und Wissen aus fünfzig Jahren Behandlung und Begleitung bewahren wollen. Ein weiteres Ziel ist darüber hinaus die Absicherung der Vereinsarbeit.



Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat unser Anliegen gewürdigt und mit einem Empfang geehrt. Hundertzwanzig Gäste lauschten den Beiträgen der Senatorin, der Schirmherrin und unseren Mitgliedern Dieter Jahn sowie Karen und Naemi Maurer. Vielen Dank für eure wunderbaren Worte. Im Kaisersaal waren noch nie so viele Kinder und Jugendliche aller Alters-

gruppen gewesen und es herrschte eine fröhliche, feierliche Stimmung. Ein jeder war von dieser Stimmung ergriffen und gab sie weiter, ein unvergesslicher Abend für die ASBH.



Noch kann die neue ASBH-Hamburg-Stiftung keine Gelder zur Verfügung stellen, denn die Zinserträge aus dem noch kleinen Stiftungskapital sind sehr gering. Aber die Stiftung soll wachsen und kann wachsen, wenn wir alle dabei hel-



fen! Es gibt viele Möglichkeiten, der Stiftung Geld zu spenden. Informationen hierzu erhalten Sie in der Geschäftsstelle und die neue Mitarbeiterin Frau Volmer-Glander, wird Ihnen. Bitte erzählen Sie im Kreis von der Stiftung!



le

Hinweise gerne aufnehmen. Freundes- und Familien-

